

Dortmund 17.11.2017



©Dierker 2017

Fühlbilderbücher inklusive

Susanne Dierker

Bettina Schwarze

LVR Schule am Königsforst Rösrath

Um welche Kinder geht es?

- Kinder und Jugendliche mit schweren mehrfachen Behinderungen
- Kinder und Jugendliche mit zusätzlichen Sehbeeinträchtigungen
- Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf im Bereich „Unterstützte Kommunikation“

Theoretische Grundlagen zur

- Begriffsbildung
- Symbolspiel
- Literacy-Kompetenzen

bei sehbehinderten und blinden Kindern

Begriffsbildung ist erschwert

- Eingeschränkter Blickkontakt –
triangulärer Blick und Zeigegeste
entwickeln sich später
- Bewegungsanreiz fehlt
- Merkmale/Eigenschaften ertasten dauert
länger oder ist nicht möglich
- Selbstständiges Aneignen von Wissen ist
erschwert

Verzögerte Entwicklung des Symbolspiels

- Symbolspiel - wichtiger Schritt in der kognitiven Entwicklung
- Symbolspiel - Ventil zur Verarbeitung neuer Eindrücke
- Symbolspiel - ein Schritt zur Entwicklung des Denkens in neuen begrifflichen Kategorien

Was hilft?

- Eigeninitiative und selbstständige Bewegung anregen
- Neugierde wecken
- Tactstrategien erlernen
- Bilderbücher und Geschichten

(vgl. M. Lang 2014)

Bilderbücher und Geschichten für Kinder mit Sehbehinderungen

- Verschiedene Materialien anbieten
- Taktile Gegenstände an einer Schnur aufreihen
- Fühlkiste

Mit Büchern lernen Kinder

- Es gibt ein Vorne und ein Hinten
- Seiten können umgeblättert werden
- Jeweils zwei Seiten liegen nebeneinander
- Texte werden von links nach rechts gelesen und von oben nach unten

Konzeptionelle Ansätze zu Tastbilderbüchern

- Speziell für blinde Kinder konzipierte Bilderbücher, auch zum Erlernen der Brailleschrift
- Adaptierte Bilderbücher der allgemeinen Kinderliteratur

Speziell für blinde Kinder konzipierte Bilderbücher, auch zum Erlernen der Brailleschrift

- Video Emmi im Schlummerland

www.anders-sehen.de

Adaptierte Bilderbücher der allgemeinen Kinderliteratur

Wir gehen auf Bärenjagd – anders sehen

Kriterien für taktile Bilderbücher

- Parallele Verwendung von Brailleschrift und Schwarzschrift
- Visuell und taktil attraktiv gestaltete Bilder
- Tastbare Elemente beschränken sich auf wesentliche Informationen
- Texturähnlichkeit zum Realgegenstand
- Deutliche Farbkontraste
- Buchgröße soll Handtastraum angepasst sein
- Spielmöglichkeit durch herausnehmbare Figuren

Begrifflichkeiten

- Die Bezeichnungen „Taktile Bilderbücher“, „Tastbilderbücher“ und „Fühlbilderbücher“ werden oft synonym verwendet.
- Wir nutzen mit unseren Schülern keine Brailleschrift. Deshalb verwenden wir den Begriff „Fühlbilderbücher“.

Projekt

„Fühlbilderbücher inklusive“

Ausgangspunkt:

- Viele Schüler mit Sehbehinderungen - Wunsch nach Fühlbilderbüchern zur Förderung der Begriffsbildung und des Sprachverständnisses.

Was gibt es?

- Fühlbilderbücher für Kleinkinder
- Bilderbücher aus dem Blindenverlag

Was suchen wir?

- Fühlbilderbücher für Kinder und Jugendliche mit motivierenden Themen

Welche Möglichkeiten hatten wir?

- Wir kaufen Fühlbilderbücher
- Wir stellen Fühlbilderbücher selbst her
- Wir holen uns Hilfe

Erste Projektidee

- Könnten nicht die Schülerinnen und Schüler eines Kunsturses des benachbarten Gymnasiums Fühlbilderbücher für unsere Schüler herstellen?

Bevor es richtig losging:

- Mai 2014: Gespräch mit Schulleitung KME über die Idee für dieses Projekt. Anfrage per Mail an die Schulleitung der benachbarten Schulen.
- Mai 2015: viele inoffizielle Gespräche, Vermittlung von einem E-Mail – Kontakt zu einer Kunstlehrerin des benachbarten Gymnasiums.

Erste Aktivitäten

- Sept. 2015: Hospitation der Kunstlehrerin im Unterricht an der Förderschule.
- Gemeinsame erste Planung der Lehrerinnen; Rücksprache mit den Schülerinnen und Schülern der Kunstkurse, ob sie Interesse an solch einem Projekt haben.

Projektziele

- Fühlbilderbücher mit motivierenden altersgerechten Themen für schwerstbehinderte SuS
- Gegenseitiges Kennenlernen von Lehrern und Schülern, Berührungängste abbauen, sich näher kommen durch die gemeinsame Arbeit an dem Projekt

Projektverlauf

- Sept./ Okt./ Nov. 2015: Zwölf Hospitationstermine von jeweils zwei Schülerinnen und Schülern der Kl. 10 in verschiedenen UK-Gruppen.

Projektverlauf

- Okt. 2015: Besuch der Förderschullehrerinnen in beiden Kunstkursen
- Eine kleine Einführung in UK mit Selbsterfahrungsübung, um erstes Verständnis zu wecken und Berührungsängste abzubauen.
- Sammeln von Ideen und Themen für die Bilderbücher

Projektverlauf

- Okt.- April 2016: Die Kunstkurse gestalteten die Fühlbilderbücher in kleinen Gruppen im Kunstunterricht.
- Zwischendurch: "Grußkarten", Telefongespräche und Mailkontakte.

Projektverlauf

- Mai 2016: Einladung an die Kunstkurse zur feierlichen Übergabe der Fühlbilderbücher
- Schülerfirma der Abschlussstufe LVR Schule am Königsforst richtet das Café aus.

Projektverlauf

- 8. und 9. Juni 2016: Abschluss im Schulcafé mit Übergabe der Fühlbilderbücher, gemeinsames Lesen, Ansehen und Fühlen in kleinen Gruppen, Gemeinsames Ansehen von Fotos und Filmen des Projektes.

Veröffentlichung auf der Homepage der beiden Schulen

- www.schule-am-koenigsforst.lvr.de
- www.fvs-net.de

Bücherkisten





©Dierker 2017

Fühlbilderbücher



©Dierker 2017

- Bitte behandelt die Fühlbilderbücher sorgfältig!
- Bücher dürfen für 1 Tag ausgeliehen werden.
Bitte am Nachmittag zurückstellen.
- Bücher bitte immer in die Kisten zurückstellen.
- Sollten sich Einzelteile lösen, bitte ankleben
(oder zu Susanne/ Bettina bringen)

Nominierung für den „Deutschen Lesepreis“

Deutscher
Lesepreis

Eine Initiative von Stiftung Lesen
und Commerzbank-Stiftung

Nominiert für den Deutschen Lesepreis 2016



+ Bild © Dierker 2017

Minions-Fühlbuch

Das Projekt „Fühlbücher inklusive“ wurde für den Deutschen Lesepreis 2016 nominiert. Von 286 Bewerbungen wurden 36 Projekte ausgewählt. Unser Fühlbücherprojekt, von dem wir bereits hier auf der Homepage berichtet haben, ist dabei.

Mit dem Deutschen Lesepreis zeichnet die Stiftung Lesen und die Commerzbank Stiftung seit 2013 innovative Leseförderungsmaßnahmen in Deutschland aus. Jetzt heißt es „Daumen drücken“, damit wir unter die Preisträger kommen.

Wie kann man die Bücher didaktisch nutzen?

- Ideen aus dem Kongress-Workshop

Wie kann man die Bücher didaktisch nutzen?

Z.B. Fühlbuch: Spongebob

- Spongebob-Buch ansehen, erzählen, fühlen
- Schwamm, Seestern, Krebs zum Fühlen,
- Das „Lagerfeuerlied“
- Wahrnehmungsangebote mit Sand (fühlen, verstecken etc.)



Susanne Dierker - Bettina Schwarze

Prinzessinbuch lesen mit QK 60 Symbolen



©Dierker 2017

ich spiele



gern



Fühlbuch: Echt lang

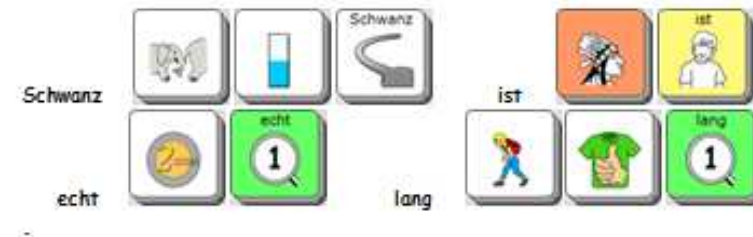


- Fühlbuch ansehen, erzählen, fühlen
- mit Handbewegung „lang“ verdeutlichen
- „lange“ Strecke fahren
- kurze Strecke fahren
- Körperschema (Hals, Zunge, Bein ...)

Lesen mit Symbolen



©Dierker 2017



Susanne Dierker - Bettina Schwarze

Projekt

- Was war die Idee?
- Was ist daraus entstanden?

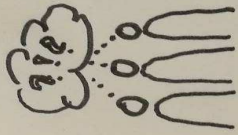
Ein kleiner Schritt zur Inklusion?

- 16 Fühlbilderbücher
- Alle beteiligten SchülerInnen und Lehrerinnen haben viel Neues erfahren
- Werbung für ein FSJ in unserer Schule
- Ein kleiner Schritt zur Inklusion!

Literatur zum Thema

- Frühförderzentrum für sehgeschädigte Kinder an der Louis-Braille-Schule Düren. Mina spielt mit. Spielanregungen für sehbehinderte und blinde Kinder.
- Herzog, U.: Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit einer Sehschädigung. In: Handbuch der Unterstützten Kommunikation. Karlsruhe 2004. S. 11.021.001 -11.028.001
- Lanners, J.; Fanan, A.: Emmi im Schlummerland. Talant. 2013
- Lang, M.: Taktile Bilderbücher für blinde Kinder: theoretische Grundlagen. In: Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V. (Hrsg.): blind-sehbehindert - Zeitschrift für das Blinden- und Sehbehindertenbildungswesen. Würzburg 2014, S. 113-118
- Ulich, M.: Sprachliche Bildung im Elementarbereich, in: Kindergarten heute 3/2003, S. 6-18

Ideen, die im Workshop
entstanden sind.



Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs

(Tafel) Vorlesen
Vorausarbeiten

mit UK-Hilfsmitteln
vorlesen lassen

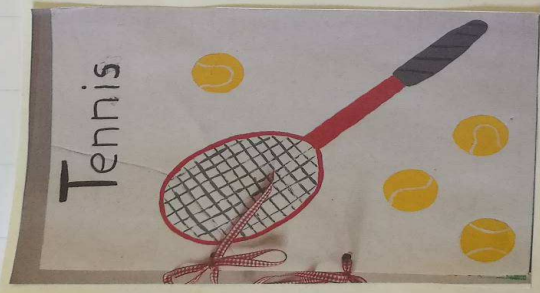
Gegensätze fühlen/
benennen: *rauh-weich* / *glatt...*

Vorbereitung/Nachbereitung

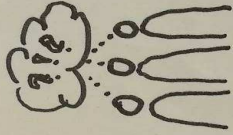
Heilpäd. Reiten
Hippotherapie



spechende Knöpfe / Klammern →
mit Geräuschen bestücken
(zu jeder Seite)
mit Geräuschen +
(Playmobil) Spielfiguren
kombinieren



Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs



Thema: Hobbies / Freizeitgestaltung /
Sportarten

→ Storyboard-step: „Umbältern“ / Vorlesen d. Buches
„Nadmal“ - „fertig“ → Üben
von Fachwörtern

→ weitere Fühlmöglichkeiten: Tennisbälle „Bad“
• Fühlkiste

→ Suchaufträge: „Wo ist das Netz? / der Ball? etc.“

→ versch. Materialeigenschaften: z.B. Gegenstände (rau, glatt)

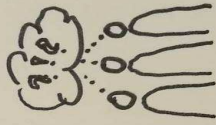
→ Punktetafel: Punkte zählend wie Mergelsteinen

→ ~~z.B.~~ Su.S lesen das Buch selber vor

→ Tennisgeschichten dazu erfinden



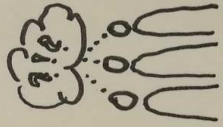
Ideen zum Einsatz des
Fühlbilderbuchs



- Jahreszeiten benennen
- Adjektive (Struktur des Materials)
- Aufforderungscharakter durch Fragen - Gesprächsanlässe
- basale Stimulation

=> Themen aufgreifen, ergänzend
Interaktiv durch Alltagsgegen-
stände, Unterstützung anderer Sinne

Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs



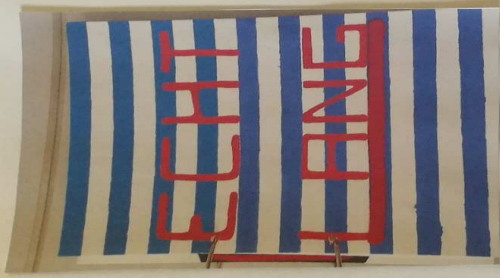
Deutschunterricht → Adjektive 'lang', 'kurz'

Sachunterricht → Tiere (herumal hervorgehoben)
Tiere benennen

Matheunterricht → Pränumerik - Längenvergleich

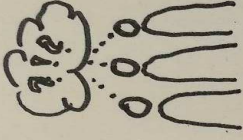
Fragen nach:
Futter der Tiere
Lebenswelt
Bewegungsart

Das languru hat einen
~~langen~~ ~~Bein~~ - langen
Fuß? Du auch?
... angelehnt an Eric Carle
"Von Kopf bis Fuß"



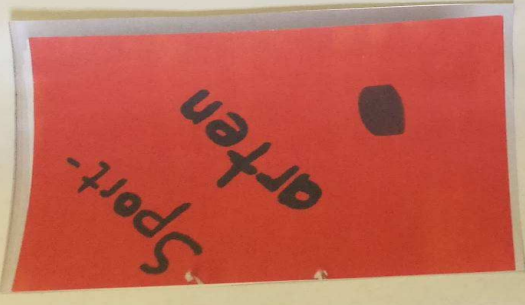
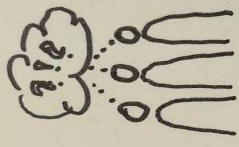


Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs



- „Dickbuch“ für Talkzugruppe zum intellektuell
Buchlesen/Theaterspielen
- Literaturlieferung/Kulturgut kennzeichnen
- Erweiterung durch zusätzliche basale Angebote
- sich wiederholende Textteile auf BM oder SBS o.ä.

Ideen zum Einsatz des
Fühlbilderbuchs



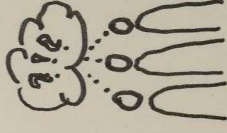
- Projektthema Sport

- ↳ versch. Elemente zusätzl. zum Buch mit einbeziehen (Bälle, Schleichferd etc.)
 - ↳ Sportarten ausprobieren
 - ↳ Originalorte besuchen (Bodenbeschaffenheiten etc. vergleichen)
 - ↳ Welche Sportart interessiert mich? Was könnte ich umsetzen?
- evtl. Ergänzung durch auditive Reize

Pferde



Ideen zum Einsatz des
Fühlbilderbuchs



• VORBEREITUNG AUF DIE HIPPOThERAPIE

• HOBBY „REITEN“ NÄHER BRINGEN

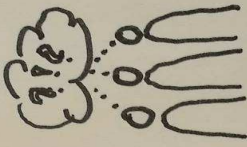
• VON PFERDEN ERZÄHLEN

• BLINDE MENSCHEN FÜHLEN LASSEN

•



Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs

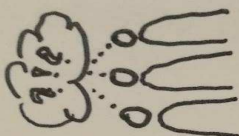


Von mir
zum
Anwalt
von
Aktivität

Erzählbuch
→ beidseitig vom Erlebnis

- Kleine Objekte mit Wert, die von Erlebnis nach rechts gelichtet werden → Aktivität, weicher Anreiz
- Das brauchen ist für die Aktivität? Fehler einbauen.

Themenbereichs



Ideen zum Einsatz des
Fühlbilderbuchs



GoTalk Now - audiovisuelles Scanning

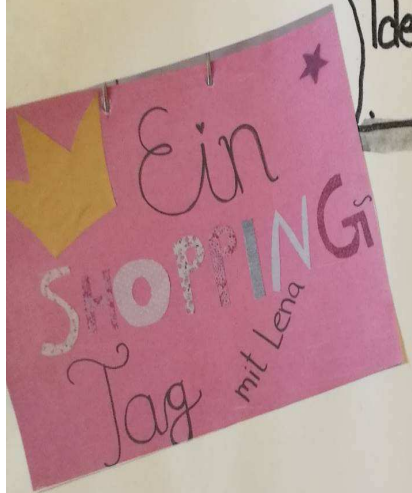
- Seite mit Superhelden-Namen (6 S. 2A)
- neue Seite mit typischer Melodie/Geräusch

Ratespiel - Emblem ertasten

- Fragen zu den Superhelden (wer ist super-
schnell? wer kann gut
klettern, etc.)

• Geschichten zu den einzelnen Superhelden aus-
denken.

• Fühlkiste zu den Superhelden → „Accessoires“ dem
Superhelden zuzuordnen.



Ideen zum Einsatz des Fühlbilderbuchs



Angucken als Gemeinsamkeit
Selbsterfahrung durch Fühlen am
eigenen Körper

Wie kann man die Bücher didaktisch
Gemeinsam shoppen und didaktisch
nutzen?

Beim Shoppen eigene Dinge sammeln (Kiste
oder Buch)

Fühlerfahrung nutzen für Wortschatzerweiterung -
Erfahrung im eigenen Erlebnisraum (z.B. Tür,
Kette, Rock, ...)
Erarbeitung von zeitlichen Abläufen (...und dann?)

Inklusive Projektideen

lokale Angebote
gemeinsam nutzen

gemeinsamer
Sporttag mit Aktivitäten
die im Team gelöst werden

gemeinsames
Sportfest/
Spielfest

- gemeinsames Theaterprojekt mit Regelschule
- Kooperation mit der Musikschule
- Helfer an der Regelschule/ in Klusiver Schwimm- oder Sportfest
- gegenseitige Besuche mit anderer Schule
- gegenseitige Fachraum-nutzung (z.B. Ton-Baum oder)

UK-Material erstellen
(Bilder, Tafeln, Bücher)
UK-Spiele bauen
UK-Computerspiel entwickeln
Gemeinsames Theaterprojekt
Gemeinsames Sportfest
"Restaurant-Tag" im/durch Späcker

gemeinsame
Feste
(benachbarte Schulen)

inklusive
Theaterstück/
-projekt

Spendenaktion

über Sport: versch.
Fahrten, z.B. Ski fahren,
Ball fahren

- inklusives Einkeulen
- Chorprojekt, z.B. mit einem Altklassenraum

Schulprojekte:

Aktionsgeschichten

mit BigBook, Step by Step,
... Bewegungseinheiten,
u. basierten Simulationen

Spiel/Bewegungssünden
in Kleingruppen

Gemeinsame
Projekte/Feste
(Aktionen, Feste)
(Kochen, Backen etc.)

AG-Arbeit
(Backen, Werken, Technik)

Spielnachmittage
im Seniorenheim

- einzelne Klassen nehmen am Inaktivitätstag an
- über Musikschule und Kinderschot und Kindergärten

Teilnahme am
Kartennetzwerk

• inklusive abkl. 5
Oberstufe an
einer KIME-Schule